

Rähniß mit Gartenstadt Hellerau.

A. Rähniß.

Kreishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Neustadt. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I Dresden, Marschnerstr. 11, und II Dresden, Baumstr. 1 (Bezirkskommando). Geöffnet: Wochentags 8—1/2 Uhr Sonntags, mit Ausnahme der hohen Festtage, vorm. von 1/2 11—12 Uhr.

Einwohnerzahl im Jahre 1880: 540, 1890: 717, 1900: 1637, 1903: 1800, 1905: 1910, 1909: 2020, 1912: 4000.

Rähniß (Renewicz 1350, Renis 1441, Rähniß 1618) war, wie aus den auf der Flur aufgefundenen Urnen zu schließen ist, vor Jahrtausenden ein Sitz der alten Sorbenwenden. Die am Ortsteil gelegenen Altersteine (feinkörniger schwedischer Granit) werden als altheidnische Opferaltäre bezeichnet. Nach den ältesten Aufzeichnungen im Hauptstaatsarchiv zu Dresden vom 16. Februar 1350 wird das Dorf Renewicz dem Stift Meißnen bestätigt. Nach einer weiteren Aufzeichnung vom 29. August 1501 hat um diese Zeit ein Nieder- und Oberwüste-Borwerk Renis bestanden, welches dem Herrn Balthasar von Ziegelhann, zu Folkersdorff geseßen, gehörte. Das Borwerk besteht zur Zeit nicht mehr, nur die mit einer Krone versehene Rainsteine zeigen heute noch den Ort, wo dasselbe gestanden hat. Die am Hellerberge vorhandenen Überreste von den sogenannten Schwedenschanzen deuten darauf hin, daß die Schrecknisse des 30jährigen Krieges auch hier nicht spurlos vorübergegangen sein mögen. Im Jahre 1733 unterstand Rähniß der Gerichtsbarkeit Döhlen, im Jahre 1831 dem königlichen Justizamte Moritzburg. Im Jahre 1839 wurde die erste Schule gebaut, in den Jahren 1886 und 1896 das jezige neue Schulgebäude. Der Ort gehört zu der Parochie Reichenberg, hält aber seit dem Jahre 1899 in der hier errichteten Kapelle allsonntäglich Gottesdienste ab. Im Februar 1899 wurde der neue Friedhof geweiht. Der Ort Rähniß liegt in gesunder Höhenlage, 200 Meter über dem Ostseespiegel, angrenzend an den Staatsforst, für Sommerfrischler infolge seiner billigen Wohnverhältnisse sehr geeignet. Straßenbahnverbindung mit Dresden bis Ortsteil Hellerau. Von der Endstation der Straßenbahn Sankt Pauli-Friedhof in 20 Minuten bequem zu erreichen. Durch das unermüdlche Borwärtsstreben der Gemeinde erstanden neue Straßen, an welche schmutze Wohnhäuser gebaut sind, die Mietpreise sind die denkbar günstigsten. Der gesamte südliche Teil der Flur ist durch den Bebauungsplan der Bebauung erschlossen worden und ist ein großer Teil von diesem Areal von Unternehmern, seiner angenehmen Lage halber, zur Errichtung von Villen und Wohnhäusern bereits aufgekauft.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden.

Gemeinderatskollegium.

Gemeindevorstand: Schlenker, F. Heinrich.
Gemeinderat: Meißner, Ernst, 1. Gem.-Altest.; Fischer, Paul, 2. Gem.-Altest.
Gemeinderatsmitglieder: Beters, Hermann, Gutsbes.; Gommlich, Ernst, Gutsbes.; Schmiedgen, Hermann, Gutsbes.; Kungsch, Max, Gutsbes.; Wagner, Wilhelm, Zimmerer; Kungsch, Traugott, Fbrkt.; Bergmann, Max, Maurer; Sonntag, Friedrich, Zimmerer; Zichner, Paul, Maurer; Knöschke, Albert, Schneider; Marzsch, Otto, Geschäftsführer; Werner, Richard, Nadler; Kohl, Emil, Tischler.

Gemeindeamt u. Ortssteuereinnahme.

Dresdner Str. 8.
Geöffnet: Vorm. 8—1, nachm. 3—6 Uhr, Sonnabends vorm. 8 bis nachm. 3 Uhr.
Klossche 73.
Schlenker, Heinrich, Gem.-Vorst.; Reichenbach, Eduard, Gem.-Kassierer; Darre, Gerhard, Hilfsexpedient; Trommler, Fritz, Kopist; Bergmann, Hermann, Schutzmann u. Vollstreckungsbeamter; Bobe, Karl, 1. Nachtschutzmann; Angermann, Hermann, 2. Nachtschutzmann.

Königl. Standesamt.

Im Gemeindeamte, Dresdner Str. 8.
Geöffnet: Vorm. 9—1, nachm. 3—6 Uhr, Sonnabends vorm. 9 bis nachm. 3 Uhr.
Standesbeamter: Schlenker, Heinrich, Gem.-Vorst.
Stellvertreter: Becker, Max, Gutsbesitzer.
Reichenbach, Eduard, Gem.-Kass.

Königl. Friedensrichteramt. (Klossche.)

Friedensrichter: emer. Schuldirektor W. Engler, Königsbrücker Str. 32.

Königl. Gendarmeriestation. (Klossche.)

Gendarmerie-Wachtmeister: Köhld, Emil, Klossche, Königsbrücker Str. 31.
Gendarm: Mauerberger, Klossche, Gartenstraße 29.

Ortsrichter.

Kungsch, Max, Hauptstr. 31.

Parochie (Reichenberg mit Rähniß).

Kapelle zu Rähniß.
Hilfsgeistlichenstelle: 3. Jt. unbesetzt.
Kirchliche Sondervertretung für Rähniß: Hermann, Pfarr. (Reichenberg), Vors.; Schlenker, Heinrich, Gem.-Vorst., stellv. Vors.; Kungsch, Gotthelf; Gommlich, Ernst; Beters, Hermann, (sämtl. aus Rähniß).

Schule.

Schulvorstand: Hermann, Pfarrer, (Reichenberg), Lokalschulinspektor; Schlenker, Heinrich, Gem.-Vorst., Vors.; Fischer, Paul; Sonntag, Friedrich; Kungsch, Max; Kungsch, Traugott; Knöschke, Albert; Heller, Karl, Oberlehrer, (sämtl. aus Rähniß).
Lehrer: Heller, Karl, Oberlehrer u. Dirig.; Schulze, Richard, 2. Lehrer; Hauswald, Theodor, 3. Lehrer; Haase, Alfr. E., Hilfslehrer; Schäfer, Ewald, Hilfslehrer.

Gemeindevorstand.

Schlenker, Heinrich, Gem.-Vorst.; Kungsch, Traugott, Fleischbeschauer.

Gemeindefrankenversicherung.

(Im Gemeindeamte zu Rähniß, Dresdner Str. 8.)
Geöffnet: Vorm. 8—1, nachm. 3—6 Uhr und Sonnabends vorm. 8 bis nachm. 3 Uhr.
Schlenker, Heinrich, Gem.-Vorst., Vors.; Darre, Gerhard, Hilfsexpedient, Kassierer.
Kassenärzte: Reichardt, Dr. med., Sanitätsrat, (Klossche-Königswald, Königsbrücker Str.); Günther, Dr. med., (Ortsteil Hellerau, Tännichtweg); Möbius, Dr. med., (Klossche, Lindenstr.); Risse, Dr. med., (Klossche); Graf, Dr. med., (Reichenberg).

Kgl. Bezirksarzt.

Werner, Dr., Blasewitz, Striesener Str. 27.
Sprechst.: 9—11 vorm. Klossche 7892.

Kgl. BezirksTierarzt.

Beier, Otto, (Dresden, Löbauer Str. 14).

Impfamt.

Lenz, San.-R., Dr. med., (Eisenberg-Moritzburg).

Bezirks-Hebamme.

Nestler, Ernestine, Klosscher Str. 6.

Bezirks-Heimbürdin.

Dietrich, Hedwig verw., Radeburger Str. 51.

Bezirks-Schornsteinfegermeister.

Männel, August, (Klossche).

Totenbettmeister.

Gummig, Wilhelm, Moritzburger Str. 8.

Wissenschaftl. Fleischbeschauer.

Göllniß, Friedrich, Tierarzt, (Radebeul).
Müller, Ernst, Korpschirurg, (Dresden).
Köber, Tierarzt, (Moritzburg).

Trichinenschauer

und verpfl. Laien-Fleischbeschauer.
Kungsch, Traugott, Moritzburger Str. 11.

Kgl. Brandversicherungsamt f. Maschinen (Feuer-, Explosions-, Blitzschlag- u. Maschinenversicherungen), Dresden-A., Sidonienstr. 14.

Königl. Schlachtsteuereinnahme.

Kaulfuß, Otto, Dresdner Str. 20.

Postagentur u. öffentl. Fernsprechstelle. (Rähniß, Dresdner Str. 12.)

Postbestellzeit: Wochentags vorm. 8 Uhr u. nachm. 4 1/2 Uhr; Sonntags vorm. 8 Uhr.
Schroth, Hermann, Postagent.

Im Ortsteil Hellerau. Postamt Hellerau. Postbestellzeit: vorm. 8 Uhr, nachm. 12 1/2 und 4 Uhr. Sonntag vorm. 8 Uhr.
Sebestreit, Albert, Postverwalter.

Vertrauensmann der Land- u. forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.

Meißner, Ernst, Gutsbes., Hauptstr. 23.

Jagdvorstand.

Meißner, Ernst, Gutsbes., Hauptstr. 23.

Volksbibliothek.

(Im Schulhause, Dresdner Str. 4.)
Bibliothekar: Heller, Karl, Oberlehrer.
Geschäftszeit: Freitags von 11—12 Uhr.

Sehr beliebt für Stellen-Angebote und -Gesuche von kaufmännischem und industriellem Personal.

Dresdner Anzeiger